

LGMG -2 SERIE SCHERENARBEITSBÜHNEN



MODELLE	S0607E-2	S0808E-2	S0812E-2	S1012E-2	S1212E-2	S1413E-2
Max. Arbeitshöhe	7.8m	9.8m/8m (innen/außen)	10m	12m	14m/9.5m (innen/außen)	15.8m/10m (innen/außen)
Plattformkapazität	230kg	230kg	450kg	320kg	320kg	320kg



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
E-Mail: sales@lmg.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

LGMG Europe B.V.

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande
E-Mail: sales@lmg-europe.com Tel.: +31 850 642 777

www.lmg-lifts.com



RELIABILITY IN ACTION

ANTIDUMPING-UNTERSUCHUNG



Europäische Kranbauer wehren sich

Die vier großen in Deutschland basierten Mobilkranhersteller haben zusammen mit dem VDMA-Fachverband Fördertechnik & Intralogistik bei der Europäischen Kommission eine Beschwerde gegen die Einfuhr von Mobilkränen über 30 Tonnen Traglast aus China in die EU eingereicht. Sie fordern die sofortige Einleitung einer Antidumping-Untersuchung gegen Importe chinesischer Mobilkrane, die in der EU zu Bedingungen vermarktet werden, welche zu einem „offensichtlich unlauteren Wettbewerb“ für europäische Hersteller führen, heißt es. Die Klage führen die vier Unternehmen, die zusammen rund 99 Prozent der EU-Industrie in dem Segment repräsentieren: Liebherr, Manitowoc, Tadano und Sennebogen.

Mobilkrane dieser Art seien für die Sicherstellung der strategischen Unabhängigkeit Europas von entscheidender Bedeutung, heißt es in einer Mitteilung des VDMA, insbesondere in Bezug auf kritische Infrastrukturen, Verteidigung und Energie.

„Unsere europäische Industrie begrüßt fairen Wettbewerb, aber es ist offensichtlich unfair, mit Produkten zu konkurrieren, deren Preise nicht annähernd die Rohstoff-, Energie- und Produktionskosten eines europäischen Mobilkranherstellers decken. Chinesische Hersteller profitieren von einer Vielzahl von Subventionsmechanismen, die ihnen einen massiv unfairen Vorteil beim Export in die EU verschaffen,“ sagt Christoph Kleiner, Geschäftsführer Vertrieb bei Liebherr in Ehingen. Sennebogen-Gesellschafter und Geschäftsführer Erich Sennebogen ergänzt: „Die Kombination aus ungenutzten Produktionskapazitäten in China, bestehenden Lagerbeständen und erheblicher Unterstützung durch die chinesische Regierung bedeutet, dass die bedeutende Schädigung der gefährdeten europäischen Industrie anhalten wird, wenn keine Antidumpingmaßnahmen verhängt werden.“

WIEMEYER FÜR WEGELER

Haulotte Deutschland unter neuer Leitung

Haulotte hat André Wiemeyer zum Geschäftsführer seiner deutschen Tochter Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH ernannt, und zwar mit sofortiger Wirkung zum 10. November. Damit leitet Wiemeyer die Geschäftstätigkeit des französischen Herstellers in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien und der Slowakei. Sein Auftrag: den Kundenservice, die Kundenzufriedenheit und die Marktführerschaft in der DACH-Region weiter zu stärken. Wiemeyer folgt auf Thomas Wegeler, der die Geschicke der südbadischen Tochtergesellschaft des französischen Herstellers sechs Jahre lang geleitet hat. Zu Wiemeyers bisherigen Stationen zählen leitende Positionen bei Lotz Hydraulik + Pneumatik, Kaltenbach, Tadano Faun (2,5 Jahre General Manager in Lauf) und beim Tunnelbauspezialist Herrenknecht.



FEIERLICHE EINWEIHUNG

Noblelift eröffnet Europazentrale

Am 6. November feierte Noblelift die große Eröffnung seiner neuen Europazentrale in Legden in Nordrhein-Westfalen. Für den chinesischen Newcomer auf dem europäischen Markt markiert die neue Niederlassung einen wichtigen Meilenstein in seiner globalen Expansionsstrategie. „Unser Ziel ist der Aufbau eines vertrauensvollen Partnernetzwerks durch langfristige strategische Zusammenarbeit“, erklärte Julian Büter,

VP Vertrieb & Marketing für Europa. Das Unternehmen stellte eine Online-Support-Plattform vor, die Telematik und einen KI-gestützten Rund-um-die-Uhr-Supportagenten umfasst. Zudem präsentierte Noblelift sein komplettes Produktportfolio, das von Fördertechnik über Arbeitsbühnen und Reinigungsgeräte bis hin zu Automatisierungslösungen reicht. Eric Zhu, stellvertretender Geschäftsführer Internationaler Vertrieb, resümiert: „Das globale Netzwerk von Noblelift wächst stetig. Mit mehr als der doppelten Fläche dient die neue Europazentrale als zentrales Vertriebs- & Ersatzteilzentrum für ganz Europa und ermöglicht uns, integriertere und umfassendere Logistiklösungen anzubieten.“





HOGENMÜLLER BEIM COREUM

Neue Herausforderung

Olivia Hogenmüller verlässt die Messe Karlsruhe zum Jahresende und wechselt zum 1. Januar 2026 zur Coreum GmbH in Stockstadt, südlich von Darmstadt. Die Coreum GmbH gehört zur Kiesel-Firmengruppe, sie hat das Coreum im Jahr 2018 gegründet. Es fungiert als ein Zentrum für die Bau- und Umschlagmaschinenbranche und dient als Ausstellungsfläche, Eventlocation, Schulungszentrum und Branchentreffpunkt.

Hogenmüller kann auf rund 15 Jahre bei der Messe Karlsruhe zurückblicken, die letzten zwei Jahre als *Team Lead Bau & Umwelt, Projektleiterin Recycling Aktiv & Tiefbau Live (RATL)*, zuvor als Projektleiterin für die RATL und für die Platformers' Days. Seit 2021 findet das Event im Badischen statt. Der Hauptansprechpartner bei der Messe Karlsruhe für die Platformers' Days ist nun Philipp Doll.

Foto: Jürgen Rösner ■



IN THE ARMY NOW

Oil&Steel für US-Army

Eine Octopus 17 aus dem Hause Tadano Oil&Steel verstärkt ab sofort die Abteilung *Roads & Grounds* der US-Army in Baumholder in Rheinland-Pfalz. Die kompakte Raupenarbeitsbühne überzeugte durch ihre enorme Standfestigkeit und die technischen Daten, berichtet Klaus Niemes von Oil & Steel Deutschland. Die Vielseitigkeit der Einsatzzwecke erforderte eine entsprechende Maschine: Denn das Spektrum reicht von der Baumpflege über Elektroinstallationen bis hin zu Arbeiten an Rollläden. Daher brauchte es eine große Abstützhöhe und extrem kompakte Stützmaße.

Maik Bach, Supervisor und verantwortlich für die Koordination der Bühneneinsätze, zeigt sich erfreut über die uneingeschränkte Korblast von 250 Kilogramm im gesamten Arbeitsbereich der Bühne in Verbindung mit der seitlichen Reichweite. Auch die Möglichkeiten des großen Displays für Service und Diagnose sorgten laut Klaus Niemes für „helle Begeisterung“. Der wiederum freut sich darüber, dass nun neben der Deutschen Bundeswehr auch die US-Army zum Kundenkreis von Tadano Oil&Steel gehört. ■



FAST 10 JAHRE BAUARBEITEN

Fettes Investment

Bis 2034 modernisiert der schwäbische Kranbauer Liebherr seine Produktion für Turmdreh- und Mobilbaukrane grundlegend. Liebherr Biberach nimmt hierfür einen dreistelligen Millionenbetrag in Hand. Damit soll der Standort umfassend modernisiert werden. In der ersten Phase fließt eine zweistellige Millionensumme in den Um- und Neubau der Produktion. „Wir bauen hier in Biberach eine der modernsten Kranfabriken der Welt“, verspricht Werner Seifried, Geschäftsführer für Technik und Produktion des Produktsegments Turmdrehkrane. Das Ziel: „Liebherr Tower Cranes soll nachhaltiger Marktführer für modernste Hebelösungen werden – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern, die unsere größte Stärke sind.“ Hallenteile, die teilweise aus dem Beginn der 1980er-Jahre stammen, werden abgerissen, saniert oder neu gebaut. Liebherr will dabei bestehende Flächen sinnvoll umnutzen. Ziel ist eine hochautomatisierte Fertigung für rund 500 Obendreherkrane, über 200 Mobilbaukrane und 3.000 Turmstücke pro Jahr. Erste Investitionen wurden bereits umgesetzt. ■



KRÄFTIGER ROTO

8 Tonnen, 27 Meter, neigbare Kabine

Der italienische Teleskopladerhersteller Magni hat ein neues rotierendes Modell mit der Typenbezeichnung RTH 8.27 TC vom Stapel gelassen. Das Kürzel steht für Rotating TeleHandler mit acht Tonnen Tragkraft und knapp 27 Metern Hubhöhe. Und was bedeutet TC? *Tiltable Cab*, also eine neigbare Kabine. Diese lässt sich um bis zu 21 Grad neigen und bietet laut Hersteller „einen beispiellosen Bedienkomfort“. Dank der Neigefunktion habe der Bediener auch bei maximaler Ausladung stets optimale Sicht auf die Last und könne so jedes Manöver präzise ausführen. Die ergonomische gestaltete Kabine beinhaltet zudem einen Premium-Sitz mit Luftfederung, einen 12-Zoll-Touchscreen sowie einen integrierten Joystick.

Das neue Modell verfügt über ein Load-Sensing-System mit dynamischen Lastdiagrammen in Echtzeit. Für Standfestigkeit und vielseitige Einsetzbarkeit sorgen die kontinuierliche 360-Grad-Drehung in Verbindung mit den teleskopischen Scherenstützen. Der RTH 8.27 TC ist mit einem 160-kW-Volvo-Motor ausgestattet, der in den Abgasstufen IIIA und V zu haben ist, kombiniert mit einem hydrostatischen Getriebe. ■



Schon getestet?

RHINO RXT/E

Maximale Arbeitshöhe
bei minimalem Eigengewicht.

100% up to the job

- Diesel- und vollelektrische Versionen verfügbar
- Benutzerfreundliches Handling
- Extrem leistungsfähiger Ausleger
- Leichtbauweise, ausgezeichnete Geländetauglichkeit

DINOLift
UP TO THE JOB



Arbeitsbühnen GmbH
Telefon +49 (351) 89 75 50-0
E-Mail info@hematec-online.de

KURZ & WICHTIG



↑ Das finnische Unternehmen Konecranes hat **Jussi Rautiainen** zum Präsidenten des Geschäftsbereichs Industrieausrüstung und zum Mitglied seines Führungsteams ernannt. Er folgt auf Marko Tulokas, der im Juni 2025 zum Präsidenten und CEO von Konecranes ernannt wurde. Rautiainen tritt seine neue Position am 1. Januar 2026 an und berichtet an Marko Tulokas.

Henrik B. Skibsted hat am 1. November den Posten als Exportmanager Europa bei GMV angetreten. Er soll das Vertriebsnetz des Unternehmens und die internationalen Key Account für die Marken Winlet, Lasius und Ergo Mover in ganz Europa ausbauen. Berichten wird er direkt an Geschäftsführer Erik Pedersen.



↑ Dinolift hat **Harri Kervinen** zum neuen Vertriebsleiter ernannt, offizieller Jobtitel: *Sales Director*. „Ich freue mich sehr, Teil von Dinolift zu werden. Es ist ein Unternehmen, das Premiumprodukte anbietet, die komplett in Finnland hergestellt werden, und das ist mir persönlich sehr wichtig. Ich war schon immer davon überzeugt, dass wir Finnen die besten Produkte der Welt herstellen können – und bei Dinolift werden wir dies auch weiterhin erfolgreich umsetzen.“

Kristijan Ivankovic verstärkt seit dem 1. Oktober das Vertriebsteam von Sahalift als Gebietsverkaufsleiter für Süddeutschland. In seiner neuen Rolle betreut er die Geschäftspartner in Bayern und Baden-Württemberg. Ivankovic verfügt über langjährige Erfahrung im technischen Vertrieb.



↑ **Markus Altenhoevel** (Mitte) ergänzt seit 1. November den Vertrieb der zur DID Group gehörenden Ferdinand Scheurer GmbH in Göppingen. Altenhoevel hat 2000 bei Gardemann in der Bühnenbranche angefangen. 2013 wechselte er zum Flurförderzeughersteller Still und 2019 zum Stuttgarter Vermietunternehmen Induma-Rent, das seit Anfang dieses Jahres zu Mateco gehört. „Die flachen Hierarchien, das professionelle Team und die ‚Geht-nicht-gibt’s-nicht-Mentalität‘ haben mir sofort zugesagt“, so Altenhoevel.

Der bisherige Geschäftsführer von Schmidt-Falbe, **Axel Wais**, übernimmt auch die Geschäftsleitung des Göppinger Arbeitsbühnenvermieters Ferdinand Scheurer GmbH. Wais ist seit Juli 2016 Geschäftsführer von Schmidt-Falbe.



↑ Liebherr hat **Simon Schuster** zum Bereichsleiter für Mobil- und Raupenkrane in den USA befördert. In seiner neuen Funktion ist er für den Vertrieb, die Ersatzteilversorgung und den Kundendienst verantwortlich und übernimmt die Aufgaben von Pierre Bilgeri. Schuster begann seine Karriere bei Liebherr 2018 als Trainee im Vertrieb und fungierte daraufhin fast sechs Jahre lang als regionaler Vertriebsleiter für die USA und Kanada.

Seit dem 1. Oktober ist **Maximilian Thiele** Vice President Sales & Produktmanagement für Loader Cranes Light & Medium (LCLM). Thiele blickt auf eine mehrjährige Laufbahn innerhalb der Hiab-Organisation zurück. Im Jahr 2019 begann er als Sales & Dealer Manager für Hiab Deutschland und später als Prokurist und Servicemanager für Hiab Deutschland und Österreich.



CT KRANSERVICE UND ZOOMLION

Neuer Partner

CT Kranservice mit Sitz in Göppingen ist ab sofort Vertriebs-, Auslieferungs- und Servicezentrum für Zoomlion für Deutschland und Österreich. Der Firmensitz, etwa 40 Kilometer östlich von Stuttgart gelegen, fungiert als zentrale Anlaufstelle für Vertrieb, Auslieferung, Wartung und Ersatzteilversorgung von Zoomlion-Fahrzeugkranen und Turmdrehkranen im deutschsprachigen Raum. Das Leistungsan-

gebot umfasst die komplette Betreuung über den gesamten Lebenszyklus eines Krans – von der Auslieferung und Inbetriebnahme über Wartung, Prüfungen und Modernisierungen bis hin zu Ersatzteilmanagement und technischen Schulungen.

Im Sommer dieses Jahres montierte CT Kranservice in Zusammenarbeit mit dem Hersteller erstmals einen Zoomlion-Turmdrehkran, und zwar in Karlsruhe. Dabei handelt es sich um einen Obendreher vom Typ R275-12 mit den Eckdaten 70 Meter Hakenhöhe und 70 Meter Ausladung auf einem Fundamentkreuz von 10 x 10 Metern. ■

IN GREAT CHALLENGES, GREAT DETAILS MAKE THE DIFFERENCE



#LIFTDIFFERENT

Durch die Kombination aus technischer Innovation und handwerklichem Können schaffen wir Lösungen, die den Industriestandard in der Höhenzugangstechnik immer neu definieren.

Magni Teleskoplader sind so konzipiert, dass sie jede Herausforderung mit unübertroffener Leistung, erstklassiger Rundumsicht und modernster Technik jederzeit meistern.

Der RTH ist die vielseitige 3-in-1-Lösung: Teleskoplader, Geländekran und Arbeitsbühne.

Unser Ziel ist es, Ihnen das Arbeiten in einer sicheren und komfortablen Umgebung zu ermöglichen, damit Sie sich auf die erfolgreiche Umsetzung Ihres Projekts konzentrieren können.



KABINE



LEISTUNG



LIVE LOAD DIAGRAM

magnith.com

Magni Deutschland GmbH
Mergenthalerstr. 27 | 48268 Greven
Tel: 02571 5404260 | info@magnith.de

MAGNI
TELESCOPIC HANDLERS

Ihr Fachhändler
für DE / AT

BGLIFT

M4000

WICHTIGE INFOS*:

- Traglast 40.000 kg
- Hakenhöhe 48,00 m
- seitliche Reichweite 42,50 m
- Gewicht 27.900 kg

*Technische Änderungen vorbehalten

SCAN ME



Kunze GmbH DE
DE-83052 Bruckmühl
DE-59348 Lüdinghausen
Kunze AT GmbH
AT-8561 Söding - St. Johann
www.kunze-buehnen.com

KUNZE

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE SCORPION OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Verschiedene Modelle
sofort ab Hof verfügbar!



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

HOEFLON®

Der neue C6e

Mit einem verbesserten Design und erhöhter Leistung bietet der C6e Gen 2 bei jedem Hebeeinsatz mehr Effizienz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit.

Neue Funktionen

- Automatische Nivellierung
- Höhere Jib-Kapazität
- Pick and carry
- Automatisches Ein- und Ausfahren




Scanne den Code, um alle Spezifikationen
des neuen C6e anzusehen.

www.hoeftlon.de

Neu!



Hoeftlon. Good job.

GROSSER ZUSPRUCH FÜR PLATFORMERS' DAYS

Gut gebucht

Bereits zum Jahreswechsel sind mehr als 85 Prozent der Ausstellungsfläche der Platformers' Days fest gebucht. Mit einer Sonderschau rücken die Flurförderzeuge diesmal ins Zentrum des Geschehens. Projektleiter Philipp Doll erklärt: „Arbeitsbühnen und Stapler sind oftmals gemeinsam im Einsatz und werden parallel vermietet, daher ergänzen Flurförderzeuge optimal das Angebot der Bühnenvermieter.“ Als Aussteller neu dabei ist der Kranbauer Tadano, dessen Verkaufsleiter DACH, Frank Brachtendorf, erklärt: „Die Messe bietet die ideale Plattform, um unsere erweiterte Produktpalette an Kranen und Höhenzugangslösungen zu präsentieren.“ Auch kleinere Aussteller, die pausiert haben, kehren zurück. Zudem soll die Messe weiteres Publikum ziehen, gedacht ist speziell an Vermieter aus den Benelux-Ländern. ■

LOUVRE-EINBRUCH MIT MÖBELAUFGUG

Auf Böcker gesetzt

An einem Sonntagmorgen im Oktober brachen Diebe in den Louvre in Paris ein – und das alles unter aller Augen, zu den Öffnungszeiten des weltberühmten und stets gut besuchten Museums. Ziemlich dreist nutzen sie dabei einen Möbelaufzug der Marke Böcker Agilo, um an einen Balkon im ersten Obergeschoss des Gebäudes zu gelangen. Der gesamte Überfall, bei dem die Täter einige der kostbarsten Kronjuwelen Frankreichs erbeuteten, dauerte nur wenige Minuten. Mit dem Aufzug hoch, Scheibe und Vitrinenglas einschlagen, und über den Leitermast wieder hinunter zur Straße.

Inzwischen wurden etliche Personen verhaftet. *Das dazugehörige Bild finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 18.* ■

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Bei **Tadano** aus Japan stieg der Umsatz, und das Ergebnis verbesserte sich leicht. Mit einem Plus von 13 Prozent beläuft sich der Umsatz auf umgerechnet 1,354 Milliarden Euro, hauptsächlich dank der Integration des Manitex-Geschäfts.

Zum 1. November hat **HKL** den Standort der Aicheler Baumaschinen Service GmbH in Herrenberg mit allen Mitarbeitern übernommen und wird diesen künftig als HKL-Center Herrenberg weiterführen.

Der Umsatz von **JLG** sank in den ersten neun Monaten um etwas mehr als 17 Prozent auf 3,32 Milliarden US-Dollar. Der Gewinn brach um fast 40 Prozent auf 402,7 Millionen Dollar ein.

Bei **Liebherr** wächst die Nachfrage nach elektrischen Antriebssystemen für mobile Hafenkrane rasant. Seit 2019 hat sich die Anzahl der bestellten Elektrokrane verfünffacht, berichtet der Kranbauer. Besonders stark sei das Interesse in Indien und der Türkei.

Sein Portfolio erweitert **Mammoet**: Industrial Solutions nennt der niederländische Schwerlastlogistiker seine Lösungen für den erweiterten Montageumfang. Das neue Servicepaket umfasst Montagelösungen für groß angelegte und komplexe Industrieprojekte in Europa und wird von Deutschland aus gesteuert.

Beim Kölner Antriebsspezialist **Deutz** stieg der Auftragseingang im 3. Quartal um 11,8 Prozent auf über 1,5 Milliarden Euro, der Umsatz um knapp 15 Prozent ebenfalls auf 1,5 Milliarden Euro.

Ruthmann Holdings hat das komplette Knowhow seines **Cargolader RCP 50** an die Firma **Fahrzeugbau Heimann** mit Sitz in Nottuln veräußert. Damit ist Heimann exklusiver Eigentümer des Cargolader-Knowhows für den deutschen Markt.

Der dänische Bühnenvermieter **Slagelse Liftudlejning** hat zum 1. November den Mitbewerber **Liftservice A/S** aus Aarhus übernommen. Damit stärkt Slagelse seine Position in Jütland.

Bei **Manitowoc** stiegen die Umsätze im 3. Quartal um 5,4 Prozent auf 553,4 Millionen Dollar. Der Auftragseingang kletterte um 15,7 Prozent auf 491,4 Millionen Dollar.

Der Umsatz von **Manitou** für die neun Monate bis Ende September ging um acht Prozent auf 1,84 Milliarden Euro zurück. Das Unternehmen prognostiziert einen Jahresumsatz von etwa vier Prozent unter dem Wert von 2024, das wären 2,55 Milliarden Euro.

Hiab leidet unter Handelshemmnissen: Die Zahlen zeigen klar nach unten, Umsatz und Gewinn sind weiterhin rückläufig, aber die Umsätze im Servicegeschäft hingegen steigen.

Der finnische Arbeitsbühnenhersteller **Leguan Lifts** hat ein herausragendes Ergebnis erzielt und im Geschäftsjahr 2024/25 ein Umsatzwachstum von 50 Prozent verbucht. Genaue Zahlen wurden nicht mitgeteilt.

Terex hat den Verkauf seiner Kransparte an den Turmdrehkranhersteller Raimondi beziehungsweise die **KBW Holding** abgeschlossen. Zudem wurden Pläne bekannt, dass sich der Konzern von **Genie** trennen will.

Der Umsatz von **Genie** schrumpfte in den ersten neun Monaten 2025 um 19 Prozent auf 1,97 Milliarden US-Dollar. Der operative Gewinn brach im selben Zeitraum aufgrund geringerer Absatzmengen und eines veränderten Produktmixes um 45,5 Prozent auf 93 Millionen Dollar ein.

Haulottes Umsatz (Q1-Q3) belief sich auf 384 Millionen Euro, was einem Rückgang von 24 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024 entspricht.

Auch **Alimak** fährt Gewinn und Umsatz (umgerechnet 480 Millionen Euro) runter. Gründe hierfür sind widrige Marktbedingungen, starke Währung und Gegenwind bei Windkraft.

Das in Luxemburg ansässige Vermietunternehmen **Mateco** hat die Vermögenswerte des rumänischen Vermieters **PSM Rent** übernommen. Die Transaktion erfolgte über die lokale Tochtergesellschaft Mateco Romania.

„Reach Higher“: Der österreichische Kranbauer **Palfinger** präsentiert seine neue Firmenstrategie „2030+“. Bis 2030 sollen über drei Milliarden Euro Umsatz, eine EBIT-Marge von zwölf Prozent und ein ROCE (Return on Capital Employed) von 15 Prozent erreicht werden.





Mehr unter www.teupen.com oder Tel. +49 (0) 2562 8161 0

Wo anspruchsvoll beginnt, hört Standard auf.

Pluspunkte in der wirtschaftlichen Gleichung: LEO30Tplus & LEO35Tplus - weiterentwickelte Klassiker für Profis, die wissen, wie man aus Technik Ertrag macht.

Seit Jahrzehnten definieren sie ihre Klasse – jetzt weiterentwickelt mit neuer Steuerung, moderner Sensorik und 400 kg Korblast. Das kraftvollste Kettenfahrwerk der Klasse bewältigt steiles Gelände, das Abstützsysteem arbeitet auch bei starkem Gefälle präzise. Die neue Abstützvariante „vorne breit, hinten schmal“ erhöht die Flexibilität. Mit Kranhakenfunktion (450 kg Tragkraft) entstehen vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Technik, die Ertrag sichert – weil sie dort arbeitet, wo andere längst aufgeben mussten.



LEO30Tplus max. Arbeitshöhe 30,00 m • max. seitliche Reichweite 16,00 m • Gewicht 4550 kg
LEO35Tplus max. Arbeitshöhe 35,00 m • max. seitliche Reichweite 16,00 m • Gewicht 5500 kg



AIRNACE HEBT AB



40-Meter-Boom

Neu bei Airnace in der Schweiz: Der Vermieter aus Evionnaz im französischsprachigen Teil des Kantons Wallis baut seine Arbeitsbühnenflotte aus. Das Modell T38JE-2 von LGMG bietet 40 Meter Arbeitshöhe und kann bis zu 450 Kilogramm Korblast aufnehmen. Die selbstfahrende Teleskopbühne wird voll-elektrisch über einen Lithium-Ionen-Akku angetrieben. Airnace bezeichnet den Neuzugang als „innovative Lösung für anspruchsvolle Projekte“. Wie sagt Carsten Sacher, Senior Sales Manager bei LGMG Europe? „Eine schöne Kulisse für unsere T38JE-2!“

GROSS EINGESTIEGEN



Laggner AG kauft erstmals LKW-Bühne

Ihre erste LKW-Hubarbeitsbühne hat die Laggner AG aus der Schweiz übernommen. Mit ihrer frisch überreichten Ruthmann T570 HF steigt sie gleich groß – oder vielmehr hoch – ein ins neue Geschäftssegment. 57 Meter Arbeitshöhe und eine maximale Reichweite von 41 Metern bietet das Groß-

gerät. Für emissionsfreies und geräuscharmes Arbeiten verfügt die Bühne über einen 400-Volt-Elektromotor, der den Einsatz auch in sensiblen Bereichen ermöglicht. Das Gerät ist auf einem Scania 420P 6x2*4 NA-Chassis mit lenk- und liftbarer Nachlaufachse aufgebaut.

ERSTER!



Debüt in Bern

Das Schweizer Unternehmen Zaugg AG Rohrbach hat den ersten von Liebherr ausgelieferten MK 120-5.1E in Betrieb genommen. Sein Debüt gab der Mobilbaukran in den engen Altstadtgassen von Bern. In etwa 20 Metern Höhe und mit Ausladungen von bis zu 45 Metern hat der Kran provisorische Dächer über zwei Baustellen in Position gebracht – und das vollständig im Strombetrieb. Auf der Baustelle in Bern stand dafür ein mobiler Liduro Power Port LPO 100 bereit, ein von Liebherr angefertigter Batterieanhänger. Voll aufgeladen, reicht die gespeicherte Energie nach Herstellerangaben für zwei Tage Kranarbeit.



HAULOTTE-DUTZEND



43-Meter-Boom für Ponsold

Die Firma Ponsold Dach aus Gleisdorf in der Steiermark ist spezialisiert auf Hallenbau, Flachdächer, Fassaden und Spenglerei. Das Team um die Brüder Hannes und Thomas Ponsold setzt seit Jahren auf geländegängige Teleskoparbeitsbühnen aus dem Hause Haulotte. Unter anderem ein ganzes Dutzend HT23 RTJ Pro hat Rothlehner davor bereits geliefert – meist direkt auf eine Baustelle, auf der Ponsold gerade im Einsatz war. Nun musste dringend eine Haulotte HT 43 RTJ Pro zu einer Großbaustelle geliefert werden. Rothlehner konnte in Abstimmung mit dem Hersteller kurzfristig liefern. ■



STARK IN DER STEIERMARK



Vierte GSR in sechs Jahren

Die Firma MBT Markus Kogler aus der Steiermark erhält ihr viertes GSR B240PX Neugerät innerhalb von sechs Jahren. Bereits seit zehn Jahren arbeitet das Familienunternehmen um Geschäftsführer Markus Kogler mit Rothlehner Österreich zusammen. Die kürzlich übergebene GSR B240PX auf MB Sprinter ist bereits das vierte Neugerät dieses Typs, das Rothlehner an diesen Kunden übergeben durfte. ■



NEUER GELÄNDEKRAAN



Boskalis baut auf Tadano

Boskalis, ein internationaler Dienstleister in den Bereichen Baggerarbeiten, Offshore-Energie und maritime Dienstleistungen, investiert in einen neuen Geländekran. In seinem zentralen Distributionszentrum (CDC) im niederländischen Vlaardingen setzt das Unternehmen seit 23 Jahren auf einen Tadano GR-600EXL für den Umschlag schwerer Geräte wie Pumpen und Container. Anfang September nahm Boskalis ebendort einen Tadano GR-1000EX-4 aus den Händen von Vertriebsleiter Richard Beenen (l.) in Empfang. Im Vergleich zum GR-600EXL bietet das neue Modell neben einem 50,9 Meter langen, vollelektrischen Hauptausleger eine höhere Tragfähigkeit und verbesserte Sicherheitssysteme, sodass das Team auch schwerere und komplexere Lasten bewältigen kann. Chris van Wijk (r.), Logistikleiter bei Boskalis, sagt: „Unser vorheriger Tadano-Kran hat uns über zwei Jahrzehnte lang zuverlässig gute Dienste geleistet. Diese bewährte Qualität war einer der Hauptgründe, warum wir uns erneut für Tadano entschieden haben. Mit dem GR-1000EX-4 sind wir zuversichtlich, auch in den kommenden Jahren sicher und effizient arbeiten zu können.“ ■



PROAKTIV UND PRÄVENTIV



Visionen am laufenden Seil

Der Offshore-Schwerlastkranspezialist Huisman aus Schiedam kündigt die Einführung von Rope Vision an, einem automatisierten visuellen Inspektionstool zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Sicherheit im Drahtseilbetrieb. Rope Vision ist speziell auf Drahtseile von Schwerlastkranen ausgerichtet, die häufig und intensiv genutzt werden. Es ermöglicht dem Anbieter zufolge eine datenbasierte vorhersehbare Wartung und soll Teams dabei helfen, fundiertere Entscheidungen zu treffen und ungeplante Ausfallzeiten zu verringern.

„Rope Vision integriert hochauflösende visuelle Scans mit krangesteuerten Messdaten zum Einsatz und Zustand des Drahtseils“, so das Unternehmen. „Dies ermöglicht die Vorhersage der verbleibenden Lebensdauer des Drahtseils und unterstützt eine rechtzeitige Wartungsplanung. Durch die Messung und Analyse wichtiger Parameter wie Schlaglänge, Durchmesser, Drahtbrüche und Überstände wird dem Drahtseil eine Schweregradbewertung nach ISO 4309 zugewiesen.“ ■





**Schaften
Cranes**

Worldwide Bare Rental



Mastering gravity with SPMTs

We don't just deliver cranes to your doorstep, we also rent out self propelled modular transporters (SPMTs). Use of these compact platform trailers are highly versatile. They can be connected to one another resulting in an extremely high cumulative capacity while being controlled as a single vehicle with 360 degrees steering. Just like the cranes the SPMTs are available for bare rental. We master your gravity challenges.

schaftencranes.com



VON PROFIS FÜR PROFIS



Unser Deutsches Netzwerk

NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin

www.nordkran.de

Black Forrest Hebetchnik

Händler für Baden-Württemberg

www.bfht.de

Pfalzlift

Händler für Rheinland-Pfalz, Saarland, Süd-Hessen

www.pfalzlift.de

Permove Kranservice

Händler für Östliches Westfalen, Nord-Hessen und Thüringen

www.permove-kranservice.de

#MadeForLiftingHeroes

Böcker
MEIN WEG NACH OBEN



Foto: Dimitar DILKOFF / AFP

WENN'S MAL WIEDER SCHNELL GEHEN MUSS.

Der Böcker Agilo befördert eure bis zu 400 kg schweren Schätze mit 42 m/min – flüsterleise dank 230 V E-Motor.



143,5 Tsd.



3.170



118,7 Tsd.



Gefällt **Kran & Bühne, vertikal.net** und weiteren Personen

Optimus Crane Auch Kranprofis setzen auf Böcker.

boecker.de Besucht uns und unsere Kranjuwelen auf der DACH+HOLZ in Köln vom 24. – 27. Februar 2026!

Raupenquartett für W. Reitering

Das österreichische Vermietunternehmen W. Reitering hat vier Raupenarbeitsbühnen mit Gelenkaufbau vom Typ Imer R20 DA in Empfang genommen. Das Modell bietet eine maximale Arbeitshöhe von 20 Metern, eine Reichweite von zehn Metern und eine uneingeschränkte Korblast von 230 Kilogramm. Reinhard Hofer, Geschäftsführer von W. Reitering, sagt: „Imer hat uns deutlich gezeigt, dass sie unser Lieferant werden wollen. Und als wir dann erfuhren, dass mit Bernhard Kahn, den wir schon lange als zuverlässigen Partner kennen, die gute Betreuung fortgeführt wird und darüber hinaus die deutschsprachige technische Betreuung gewährleistet wird, fiel es uns sehr leicht, die Entscheidung für die Imer-Produkte zu treffen.“

Im Bild: Jochen Schneider (l.) und Reinhard Hofer. ■



ENTSCHEIDUNG LEICHT GEMACHT



EINSATZ AM DENKMAL

Gerüstet für die nächste Stufe

Nach dem erfolgreichen Einsatz im ersten Bauabschnitt ist der Geda 200 Z Comfort nun erneut Teil der Sanierungsarbeiten an der denkmalgeschützten St.-Martin-Kirche in Arlon in Belgien. Die Firma Alphascaff setzt damit zum zweiten Mal den kompakten Gerüstbauaufzug ein, um den Aufbau des Gerüsts an weiteren Abschnitten des 97 Meter hohen und über hundert Jahre alten Kirchenturms effizient zu unterstützen. Mit seiner Tragfähigkeit von 200 Kilogramm, einer Hubgeschwindigkeit von 25 Metern pro Minute und der bewährten Herstellerqualität erweise sich der Aufzug auch in dieser Projektphase als zuverlässiger Helfer und trage so maßgeblich zum Fortschritt der Arbeiten bei, berichtet das bayrische Unternehmen.

Bild: GEDA GmbH ■



HANDEL IM WANDEL

GSR mit Lauwereys

Einen neuen Händler für Belgien hat GSR mit dem Vermietunternehmen Lauwereys mit Sitz in Ransst östlich von Antwerpen gefunden. Das Unternehmen wird die gesamte GSR-Produktpalette vertreiben und gleichzeitig technischen Support für neue und bestehende GSR-Maschinen im ganzen Land anbieten. Für die ersten Lieferungen entschied sich Lauwereys für eine LKW-Bühne B220TJ mit 22 Meter Arbeitshöhe. Seitens GSR wird bekräftigt: „Mit Lauwereys haben wir einen Partner gefunden, der unsere Werte Zuverlässigkeit und Kundenorientierung teilt. Wir sind zuversichtlich, dass wir durch diese Zusammenarbeit unseren belgischen Kunden einen noch größeren Mehrwert bieten können, indem wir professionelle Beratungsleistungen sowie einen starken und kontinuierlichen Kundendienst gewährleisten.“ ■





OKTOBER IN OBERBECHINGEN

Positive Bühnenwiesn

Wieder einmal fanden die Bühnenwiesn in Oberbechingen bei PB Lifttechnik statt. Das Event gab es in den letzten Jahren lose alle paar Jahre. Rund zwanzig Aussteller zeigten sich und etliche Maschinen, primär Arbeitsbühnen. Dienstleister wie beispielsweise AIM Accumulatoren, Partnerlift, Mira, GGW und die Targobank sind stets auch gut vertreten. Allgemein war der Tenor der Hersteller ein positiver, wie der Veranstalter berichtet, und die Aussteller waren zufrieden mit den Besucherzahlen und Gesprächen. Hauptbesucher waren natürlich Arbeitsbühnenvermieter, im Prinzip aus ganz Deutschland. „Das Wetter war insgesamt gut mit teils sonnigen Passagen, der Regen hielt sich glücklicherweise zurück, auch wenn es zeitweise natürlich auch ein wenig herbstlich-trüb war“, sagt Daniel Yassini, Marketingleiter von PB Lifttechnik. ■

HERRMANN & WITTRÖCK ORDERT BEI JLG

Invest von 3,8 Millionen

Herrmann & Wittrock ordert für die Firmengruppe 72 neue Arbeitsbühnen bei JLG mit einem Gesamtinvest von über 3,8 Millionen Euro. Der Firmenverbund umfasst die Wittrock-Gruppe, die Firma Ulferts & Wittrock und die Firma Ulferts mit den Gesellschaftern Oliver Herrmann, Marcus Wittrock und Temmo Niekamp. Im Interview betonten die Vermietprofis: „Bei JLG stimmen für uns Preis, Qualität und Zuverlässigkeit. Wir schätzen die Langlebigkeit, die Wartungsfreundlichkeit – und dass sich alle Maschinen unkompliziert mit nur einem Diagnosetool auslesen lassen. Das spart Zeit und Kosten.“ Ihre Bestellung deckt ein breites Spektrum an Anforderungen ab – von Teleskopbühnen über Gelenkteleskope bis hin zu kompakten Vertikalmastbühnen vom Typ Toucan. ■



BBI INFORMIERT

KEINE AUFBRUCHSSTIMMUNG

Das Jahresgutachten des Sachverständigenrates trägt den viel-sagenden Titel: „Perspektiven für morgen schaffen – Chancen nicht verpassen.“ Genau auf diese Perspektiven warten auch die Händler und Vermieter mobiler Arbeitsmaschinen. Was aber weiter fehlt, ist ein deutlicher positiver Impuls der Wirtschaftspolitik.

Die Umsatzzahlen der Arbeitsbühnenvermieter erweisen sich vor dem Hintergrund weiter als robust. Zwar wurde beim Konjunkturtest des bbi für das dritte Quartal 2025 ein relativ hoher Anteil an Meldungen über Umsatzrückgänge in diesem Zeitraum registriert, insbesondere ein recht lange andauerndes „Sommerloch“. Insgesamt stiegen die nominalen Umsatzzahlen der Branchenunternehmen aber im

niedrigen einstelligen Bereich. Aktuell bezeichnen mehr als die Hälfte die wirtschaftliche Situation des eigenen Unternehmens als „gut“. Ähnlich sieht die Situation in der Vermietung von Baumaschinen aus: Die Unternehmen dieser Branche verzeichneten im dritten Quartal ebenfalls leichte nominale Zuwächse. Allerdings beschreibt hier „nur“ jedes vierte Unternehmen die Lage des eigenen Unternehmens derzeit als „gut“ und mehr als die Hälfte als „mittelmäßig.“

Die Umsätze der Vermieter von mobilen Arbeitsmaschinen in Deutschland werden voraussichtlich auch im Gesamtjahr 2025 nominal leicht ansteigen. Aus Sicht des bbi dürfte das jüngst von der ERA, European Rental Association, prognostizierte Umsatz-

wachstum von 0,3 Prozent für dieses Jahr übertroffen werden. Für das Jahr 2026 geht die ERA von einem stärkeren Wachstum von dann 3,0 Prozent aus.

Steigende Kosten für Maschinen, Personal und Energie einerseits bei andererseits gleichbleibenden Vermietpreisen sind auf Dauer sicher keine gute Basis für eine nachhaltige, positive Entwicklung der Branchenunternehmen. Eines der wichtigsten Handlungsfelder aus rein betriebswirtschaftlicher Sicht muss es also sein, den hohen Wert der erbrachten Dienstleistungen auch in angemessene höhere Preise umzusetzen.

Forum Arbeitsbühnen 2026

Und noch ein Hinweis auf einen Termin, den Sie sich bereits heute notieren sollten: Das **bbi-Forum**

Arbeitsbühnen 2026 findet am 26. und 27.02.2026 in Friedewald statt. Das Programm findet sich auf dieser Seite: <https://www.bbi-online.org/veranstaltungen/fachtagungen/fachtagungen-arbeitsbuehnen.html>



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org